





so überhäufige Hitze noch ferner war, und man die Hoffnung hegte, den Krieg durch eine glänzende Waffenthat zu beschließen.

Amerika.

New York, 22. April. [Neueste Post.] Die wichtigste Nachricht aus Washington ist die, daß der Ausschuß der auswärtigen Angelegenheiten des Präsidenten aufgefordert hat, zur Abschaffung des Bulwer-Clayton-Traktates übermäßig die nötigen Schritte zu thun.

Lokales und Provinziales.

Posen, 8. Mai. [Der Erzbischof v. Przhlyski] hat sich in Begleitung des Weiblichofs Stefanowicz und des Domherrn Grandke, so wie zweier Kaplane gestern nach Breslau begeben, um dort morgen die feierliche Konsekration des neuen Breslauer Weiblichofs Bogedain zu vollziehen.

Posen, 7. Mai. [Die dritte diesjährige Schwurgerichtsperiode] beginnt unter dem Vorsitz des Kreisgerichtsrahls Ziel am 10. d. Mts. Morgens 8 Uhr und wird bis zum 18. d. Mts. dauern.

Posen, 8. Mai. [Geistliches Konzert.] Der hiesige 'Gesangverein' bereitet schon seit längerer Zeit eine Aufführung des großen Dramas 'Gina' von Mendelssohn-Bartholdy vor.

Posen, 8. Mai. [Polizeibericht.] Gefunden und abgeliefert: 1) Ein Portemonnaie mit 5 Pfennigen, einem kleinen Schlüssel, einem Papier mit Wachs und einem beschriebenen Papier; 2) eine Brille mit Stahlfassung und grünem Glas.

schwarzer Affenbinder ohne sonstige Abzeichen und ein noch neuer Silberheißschlüssel. — Verloren ein Geldtäschchen von dunklem Leder mit 2 Zhr. 15 Sgr. Inhalt.

Bromberg, 7. Mai. [Männsfälschung; Betrug; Affentheater; Selbstmord; Feuer.] Vorgestern wurde vor dem hiesigen Schwurgerichte der Prozeß gegen den Tischlermeister Adolph Sieberg aus Großmo bei Bromberg wegen Männsfälschung verhandelt.

Alrecto, 7. Mai. [Seltenheit; Absterben des Federviehes; Feuer; Verbrecher; Sturm; Aberglaube; Unglücksfall.] Bei dem von dem Gutsbesitzer v. Unruh zu Lagismit auf seinen Pändereien vorgenommenen Meliorationen wurde vor einigen Tagen das vollständige Gut erhaltenes Gemäch eines Elendschirkes, 7 Fuß tief unter der Oberfläche im Moorboden gefunden.

Hierbei sei eines lächerlichen Aberglaubens erwähnt, der trotz seiner Ueberheblichkeit sehr verbreitet ist. Der große Haufe nimmt nämlich an, daß ein Sturm sehr stark und anhaltend, wie er es am 4. d. war, so müssen es natürlich der Gehängten zwei oder gar drei gewesen sein.

biesem Ansturm bei jenem Anlasse geblüht (D. A.) — In den letzten Tagen des vorigen Monats starb zu Gr. Rybno ein Kind in Folge von Brandwunden, die es sich durch Anzünden seiner Kleider am Kaminfeuer, als es ohne Aufsicht gelassen war, zugezogen hatte.

Ratfel, 7. Mai. [Raubinerwahl; Unwetter; Raubanfall.] In der seit bereits einem Jahre nach mancherlei Spaltungen einig gewordenen jüdischen Gemeinde stand am 5. d. Termin an zur Wiederwahl des Rabbiners Friedmann, dessen sechsjährige Amtsdauer abgelaufen war.

Strombericht.

Am 6. Mai. Kabn Nr. 187, Schiffer Christian Wölfe, und Kabn Nr. 29, Schiffer Johann Wölfe, beide von Berlin nach Posen mit Salz; Kabn Nr. 7846, Schiffer Heinrich Meißner, und Kabn Nr. 8277, Schiffer Wilhelm Hasenfeld, beide von Berlin nach Schrimm mit Kalksteinen.

Angekommene Fremde.

- SCHWARZER ADLER. Möbelmagazinbesitzer Klapper aus Götz, die Eigenhämmerinnen Frau v. Gogdziewska und Frau v. Pasowski aus Schroda.
BAZAR. Die Gutsbes. Matecki aus Wojewicze, v. Wilonski aus Krajewice, v. Woljenski aus Sempuchowo, v. Siforski aus Krostowo, v. Karacki aus Wyliski, v. Wierski aus Kasowo und Frau v. Bronikowska aus Wilkowo.
MYLIUS HOTEL DE DRESDE. Major Fehr. v. Funder aus Slogau, Lieutenant im 2. (Reib-) Hus. Regtm. John aus Breslau, die Gutsbes. v. Krasicki aus Karstow, v. Sprenger aus Miltitz und v. Grabowski aus Bugig, Justizrat v. Krbger und die Kaufleute Gotthelf aus Berlin, Kaufmann aus Landsbut und Caspar aus Forzheim, Oberamtmann Bezel aus Dobrojewo.
HOTEL DU NORD. Die Gutsbes. Graf Mieczyski aus Pawkowo, Graf Skorzewski aus Luboskon, Graf Gapski aus Bukowice und v. Unruh aus Maltzin, die Gutsbes. Frauen Gräfin Mielzynska aus Mieloslaw und v. Wilkowska aus Klynce, Bevollmächtigter Szmitt aus Schlewo und Apotheker Nigé aus Gräg.
HOTEL DE BERLIN. Kammerer Ladzyński aus Schrimm, Oberspeltor Schödlner aus Opatow und Gutsbesitzer v. Rakowski aus Bogowo.
HOTEL DE PARIS. Oberlehrer Samberger aus Samter, die Gutsbesitzer-Frauen Wandelow aus Katalice und v. Rabonska aus Kotalkonagóra.
EICHBORN'S HOTEL. Die Kaufleute Pietrowski aus Jarocin, Lebh, Michelson und Dajnger aus Lubens, Alexander aus Pleschen.
HOTEL ZUM SCHWAN. Kaufmann Müller aus Canada.
EICHENER HORN. Fuhrwerksbesitzer Weiß und Handelsmannsohn Brof aus Schrimm.
DREI LILIEN. Gutsbes. Schönfeld aus Radom, Partikulier Weiss aus Klertha, Bäckermeister Busche aus Bongrowitz, Wirtschafts-Gelebe Nehmann aus Luboskow, Posthalter Jochmann und Deconom Eicholz aus Polajewo.

Inserate und Börsen-Nachrichten.

Die auf dem Glacis zwischen dem Königs- und Berliner-Thore angelegten Wege können zur öffentlichen Promenade benutzt werden; jedoch ist das Betreten der Glacisflächen außerhalb der Wege bei gleichmäßiger Abnung durch Geldbuße oder verhältnismäßiger Gefängnisstrafe verboten.

Königliche Kommandantur. Gr. v. Monts. Königl. Polizei-Direktorium. v. Varenspurg.

- Bekanntmachung. Nachbenannte Bäcker werden im Mai c. das Roggenbrot und die Semmel zu den schwersten Gewichten liefern: 1) Brot à 5 Sgr. 2) Semmel à 1 Sgr.

Bekanntmachung. Die in Nr. 16 des diesjährigen Regierungs-Amtsblattes aufgerufenen, unbestellbaren Postsendungen zc. sollen am Dienstag den 18. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr im Lokale der Ober-Postdirektion hieselbst öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Posen, den 6. Mai 1858. Der Ober-Postdirektor Buttendorff.

Konkurs-Eröffnung. Königlich-polizeiliches Kreisgericht zu Gräg, I. Abtheilung, den 6. Mai 1858, Nachmittags 6 Uhr.

Ueber das Vermögen des Gutspächters Johann Busse zu Ronin bei Neustadt b. P. ist der gemeine Konkurs eröffnet worden.

Bekanntmachung. Die Inhaber der noch kursirenden älteren vierprozentigen Posener Stadtobligationen vom 22. Februar 1825 fordern wir hierdurch auf, selbige bei unserer Kammereikasse einzuliefern und dagegen die volle Valuta nebst Zinsen bis zum Zahlungstage unter Ausweis der Zahlungsleistung in Empfang zu nehmen.

Sten Obligationen bis jetzt noch nicht eingegangen sind die Nummern 389 über 100 Zhr., gelooft am 2. Januar 1858, 647 - 50 - - 2. Juli 1855, 788 - 25 - - 2. - - - 2. - - - 817, 1487, à 25 Zhr., - - 1. - - 1857, 1923, 1938, 1939, 2007, à 25. Zhr., gelooft am 2. Januar 1858.

Der Magistrat. Bekanntmachung. Die Servis-Zahlung für die im Monat April d. J. hier einquartiert gewesenen Truppen erfolgt am 10. und 11. dieses Monats. Posen, den 8. Mai 1858.

- Bekanntmachung. Auf Grund des durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 20. Februar 1854 erteilten Privilegiums wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Aprozentiger Kreis-Obligationen des Schrimmer Kreises im Betrage von 120,000 Zhr. werden die Inhaber dieser Obligationen hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß bei der heute vorschrittmaßig erfolgten Ausloosung der zum 1. Oktober 1858 einzulooften Kreis-Obligationen nachstehende Nummern gezogen worden sind.

- 543. 545. 554. 556. 573. 579. 633. 648. 661. 665. 674. 691. 700. 703. 757. 782. 785. 788. 789. 790. 809. 824. 861. 888. Litt. C. zu 25 Zhr. Nr. 10. 18. 32. 34. 41. 43. 55. 80. 140. 166. 185. 194. 195. 205. 218. 260. 263. 282. 298. 310. 324. 389. 433. 514. 517. 598. 602. 624. 629. 658. 722. 801. 808. 834. 884. 905. 932. 990. 1014. 1026. 1027. 1044. 1085. 1093. 1110. 1111. 1172. 1228. 1251. 1258. 1313. 1325. 1341. 1360. 1392. 1428. 1451. 1428. 1468. 1494. 1498. 1511. 1515. 1520. 1557. 1577. 1581. 1592. 1598. 1619. 1624. 1639. 1661. 1666. 1670. 1681. 1689. 1690. 1715. 1728. 1755. 1769. 1783. 1787. Indem wir diese Kreis-Obligationen hiermit kündigen, fordern wir deren Inhaber hiermit auf, die Baarzahlung des Nennwerthes der obigen Kreis-Obligationen gegen Zurücklieferung derselben in kursfähigem Zustande und den dazu gehörenden noch nicht fälligen Kupons Serie 1 Nr. 10 in termino den 1. Oktober 1858 auf der Kreis-Kommunal-Kasse hieselbst in Empfang zu nehmen. Schrimm, den 30. April 1858. Die ständische Kommission für die Schrimmer Kreis = Chauffee = Bauten. Funck. v. Pomorski. v. Budziszewski. v. Chlapowski. Bei einer achtbaren Familie (mos. Gl.) in Berlin, nahe dem Gymnasium, können einige Knaben in Pension aufgenommen werden, auch kann eine Nachhilfe in den Schularbeiten und die Benutzung eines Klaviers gewährt werden. Das Nähere beim Gastwirth Herrn Eichborn in Posen.



Feuersichere Steinpappe zur Bedachung,

von Herrn F. L. Schröder in Stettin, empfiehlt Theodor Baarth.

Abdruck aus Nr. 2. 1857, des Amtsblattes der königl. Regierung zu Stettin.

Bekanntmachung.

Die von dem Kaufmann F. L. Schröder hier selbst in der neuerrichteten Dachpappen-Fabrik zu Bienenwalde verfertigten Dachpappen sind hinsichtlich ihrer Feuer-Widerstandsfähigkeit durch den königlichen Bauinspektor Herrmann einer Prüfung unterzogen worden...

Stettin, den 27. Dezember 1856.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Von der königlichen Regierung zu Potsdam konzessionirt und von der Direktion der Feuerwehr zu Berlin geprüfte

feuersichere Stein-Dachpappe

aus der Fabrik des Herrn L. Wygankow jun. in Berlin offerirt zu billigsten Fabrikpreisen und übernimmt das Eindecken der Dächer unter Garantie S. Calvary, Posen, Breitestraße 1.

Steinkohlentheer und dito Pech bei Julius Scheding, Ballischei a. d. Brücke.

40 Schock Rohr sind zum Verkauf in Pako slaw bei Neustadt b. P.

Cement-Asphalt in bekannter Güte, Schlemm- treibe u. bei Julius Scheding.

Landwirthschaftliches. Gelbe Lupinen

zur Saat, offerirt billigst F. G. Döpner, große Gerberstraße Nr. 18.

Lupinen in ausgezeichneter Qualität offerirt billigst Rudolph Rabsilber, Expeditur in Posen.

200 Schafe werden auf gute Weide genommen. Das Nähere ist franko bei Herrn Postsekretär Liehr in Klecko zu erfahren.

In Winnagóra bei Mikoslaw befinden sich 40 Arbeitsschweine eigener Zucht zum Verkauf. Die Wirthschafts-Verwaltung.

Der knappen Weide wegen hat unterzeichnetes Dominium 15 Stück Jungvieh, worunter 1 Stammochse, 4 Jahre alt, Oldenburger Abkunft zu verkaufen. Dom. Nagradowice bei Kostrzyn.

150 fette Hammel hat zum Verkauf Dominium Michorzewo bei Buf.

300 Stück Schafmuttern zur Zucht tauglich, zum Theil tragend, sind gleich nach der Schur zu verkaufen. Näheres (am Bollmarke) im Volkeller Breslau Ring Nr. 9., oder auf dem Dom. Bürgsdorf bei Constadt in Schlesien selbst.

Wollzüchen-Drillich und Leinen

in schwerster Waare (bis 65 Pfund schwer) empfiehlt zu dem billigsten Preise

Anton Schmidt.

Die neuesten Mantillen und Kleiderbesätze, Korsettes mit und ohne Mechanik, französische Armbänder, Gummifämme, Fülehandschuhe und Keisröcke empfiehlt billigst Jacob Zadek, Markt Nr. 47.

Das Waarenlager von Julius Pander, vis-à-vis der neuen Brodhalle,

empfehlen von der jüngsten Leipziger Messe sämtliche Modestoffe, so wie eine große Partie bunter Seidenzeuge, um schnell damit zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Operngläser, Fernrohre, so wie Nibeltrinstumente, Rotations- und Induktionsmaschinen in bedeutender Auswahl, empfiehlt der Optikus Wilhelm Bernhardt, Berlinerstraße Nr. 13.



Rheinische Maitrank-Essenz in Flaschen zur Bereitung von 6 Flaschen Maitrank, à 10 Sgr.

Der hiermit bereitete Maitrank ist bei weitem feiner und angenehmer, als von frischem Waldmeister. 4 Loth Zucker und 1 Quentchen dieser Essenz auf eine Flasche geben selbst geringem Weißwein den Geschmack der feinsten Borsale. Zu haben bei Ludwig Johann Meyer, Neuestraße.

Maitrank von frischen Kräutern, feist vom Gise, bei Anton Prevosti, Markt Nr. 6, im Bassallischen Hause.

Eis ist täglich Wilhelmstraße Nr. 1 zu haben.

Gefrorenes, täglich bei Anton Prevosti, Markt Nr. 6, im Bassallischen Hause.

Frish geräucherten Lachs und Alpenkäse, 6 Pf. pro Stück, empfiehlt Isidor Appel jun., n. d. tgl. Bank.

Hamburger Speckbüchlinge, 8 Pf. pro Stück, empfiehlt Michaelis Peiser, Hôtel de Rome.

Schönen großkörnigen Reis, 2 Sgr. pro Pfd., vom 1/5 Ctr. ab zu billigerem Preise empfiehlt Isidor Appel jun., neben der königl. Bank.

Tafelbutter frisch und Sahnkäse empfing Kleitschoff. Gute Roggenkleie ist billigst abzulassen St. Adalbertstraße Nr. 48 bei Schaller.

Schleifsteine, Masuren, Bernburger und schleifische Rutscher für Eiskler in großer Auswahl offerirte, Wiederverkäufern gewähre Rabatt. Julius Scheding.

Bestes belgisches und englisches Wagenfett bei Julius Scheding.

Ein Kutschwagen in sehr gutem Zustande mit Ganz- und Halbverdeck steht zu verkaufen Dominikanerstraße Nr. 3.

Ein zweiseitige und eine einseitige Vorderstube nebst Küche und Zubehör ist zum 1. Juli c. beziehbar, sogleich zu vermieten St. Adalbertstraße Nr. 48.

Mehrere möblirte Zimmer sind Wilhelmstr. Nr. 1 zu vermieten.

Bergstraße Nr. 3 ist eine Wohnung von drei kleinen Stuben, Küche und Keller zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Ein Capelen- und Luxus-Papier-Geschäft, 1 Reisender für eine Drogenhandlung mit 600 Thlr. Gehalt, 1 desgl. für eine Seidenwaaren-Manufaktur, 2 Komtoiristen für Kommiss. und Sped. Gesch., 2 Kommiss für Destillations- und Spritgeschäfte, so wie mehrere tüchtige Verkäufer in verschiedenen Branchen, können annehmbare, solide Stellungen erhalten durch den Kaufmann L. Sutter in Berlin.

In einer lebhaften, geregelten und ausgedehnten Landwirthschaft findet ein Cleve oder ein Volontair gegen ein jährlich zu zahlendes Honorar sofortige oder spätere Aufnahme. Nähere Auskunft bei Franz Kolecki am Markt Nr. 76, drei Tr. hoch, zu Posen.

Gebüthe Weisnährinnen, auch die, welche es erlernen wollen, finden bauernde Beschäftigung bei Wilhelmine Wiese, Judenstraße Nr. 4. eine Treppe.

Ein zuverlässiger anständiger junger Mann, der bisher mit dem besten Erfolge große Brennereien verwaltet hat, auch die Landwirthschaft versteht, sucht so bald als möglich ein Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt der Güteragent Herr Marcusohn, gr. Gerberstraße Nr. 32.

!! Geld !! Ein Mühlenbesitzer, solider und anständiger Mann, pünktlich und ordnungsliebend, sucht auf seine schöne Besizung zur 2. Hypothek, hinter 4200 Rindergelder, ein Kapital von 2500 Thlr. Gerichtliche Taxe 21,000 Thlr., also ist bei diesem Geschäfte mehr als selbst pupillarische Sicherheit geboten.

Auftrag und Nachw.: Kaufm. N. Felsmann in Breslau, Schmiedebrücke Nr. 50.

F. Haller, Wilhelmplatz 7, erlaubt sich auf sein Lager feiner Berliner Möbel und ganz vorzüglicher Polsterwaaren aufmerksam zu machen. In Verbindung mit den besten Meistern Berlins bin ich im Stande, bei allen Verkäufen Garantie zu übernehmen.

Die neuesten Hamburger Brief-Copirbücher,

worin man Brief und Copie zugleich schreibt, bestehend aus einem Buche, elegant gebunden, mit Goldtitel und feinsten Pressung, nebst Zubehör, 600 Blatt stark, empfehle ich zu dem billigen Preise von nur 2 Thlr. 15 Sgr. Die Versendung geschieht gegen frankirte Einwendung des Betrages oder unter Nachnahme.

Gleichzeitig erlaube ich mir ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß bei diesen Büchern sowohl Tinte wie Copirpressen weggelassen.

Hermann Indig in Bromberg, Friedrichsstr. 39.

Spargelmesser,

Tisch- und Tranchirmesser, Taschen- und Federmesser, Gartenmesser, Propfenzieher etc. empfiehlt H. Klug, Friedrichsstr. 33.

Salbene Nebaille 1845 Pate Dectorale Salbene Nebaille 1845 von Apotheker George in Cptmal Schacht 16 Sgr oder 56 kr; Schacht 8 Sgr oder 28 kr

Deutschlands, in Posen in der Konditorei von A. Szpingier, vis-à-vis der Postuhr.

Gräzer Bier,

in bekannter Güte, die Flasche mit 2 1/2 Sgr., 12 Flaschen für 25 Sgr. Gustav Hänisch, Markt Nr. 4, neben der Hauptwaage.

Nothwendig und nützlich: pat. Feuer-Cimer und Spritzen-Schlauch bei Julius Scheding.

Zoll-Gewichte,

gestempelt und sauber angefertigt, empfiehlt Unterzeichneter zu folgenden Preisen:

Table with 4 columns: Weight, Sgr., Pf., and Pf. for various sizes of weights.

Alle Gewichte nehme ich in Zahlung an, à 1 Thlr. 5 Sgr. pro Centner.

Otto Jänicke, Eisengießerei und Maschinen-Fabrik in Gnesen.

Eine neue Sendung der echten John Heiffor'schen Armeemessers empfing und empfiehlt die Cigarren- und Tabakshandlung von Marcus Friedländer, Wilhelmplatz Nr. 6.

Diese zur gänzlichen Heilung aller Brustkrankheiten, als: Grippe, Catarrh, Husten, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und Keuchhusten, als vortreflich erprobten und sich bewährten Tabletten werden verkauft in allen Städten

!! Geld !! Ein Mühlenbesitzer, solider und anständiger Mann, pünktlich und ordnungsliebend, sucht auf seine schöne Besizung zur 2. Hypothek, hinter 4200 Rindergelder, ein Kapital von 2500 Thlr. Gerichtliche Taxe 21,000 Thlr., also ist bei diesem Geschäfte mehr als selbst pupillarische Sicherheit geboten.

Auftrag und Nachw.: Kaufm. N. Felsmann in Breslau, Schmiedebrücke Nr. 50.

